

Liebe Eltern!

So ist nun das Martinsfest etwas einfacher von der Feier her abgelaufen. Die Kinder haben auf den Wegen, die wir mit den Laternen gegangen sind, mit großer Freude die Martinslieder gesungen. Wir hoffen, die Laternen sind alle gut nach Hause gekommen.

Wir danken allen, die sich in dieser schwierigen Zeit an die Regelungen und Empfehlungen halten, so getreu die verschiedenen Eingänge nutzen. Nur so können wir einander schützen. Ausschließen können wir nichts, aber unser Möglichstes tun. Ihnen Allen ein herzliches „Vergelt's Gott“

Die Tage werden kürzer und die dunkle Zeit wird länger. Nützen wir diese wertvollen Tage für gemeinsame Spiele, Vorlesezeiten, Erzählzeiten oder Unternehmungen innerhalb der Hausgemeinschaft.

Wir beschäftigen uns im Kindergarten mit Lichtgestalten wie der hl. Elisabeth. Sie hat wie der hl. Martin den Armen in ihrem Reich geholfen und Gutes getan: war ein Licht für die Mitmenschen. Wir beschäftigen uns mit Licht und Schatten, tag- und nachtaktiven Tieren, wie sorgen die Tiere/der Mensch für den Winter vor. Vielleicht können Sie mit den Kindern auch den Nachhimmel, sofern er Sternklar ist, beobachten. Welche Form hat der Mond. Wann ist er besonders hell? Manche stört dies in der Nacht, andere freuen sich über eine mondhelle Nacht. Es gib wo tolle Schatten.

Nach der Martinswoche beginnen wir mit den Vorschulkindern das Programm „Hören-Lauschen-Lernen“.



LAGZ (Aktion Seelöwe)

Von der Landesarbeitsgemeinschaft-Zahngesundheit haben wir eine Spende von 50,- € erhalten. Dafür gibt es für die Gruppen Adventskalender mit 24 Geschichten. Sie haben das möglich gemacht mit dem Abstempeln und Sammeln der Aufkleber beim zweimal jährlich fälligen Zahnarztbesuch. Vielen herzlichen Dank. Auch dieses Jahr sind schon ein paar zurückgekommen. Wir freuen uns über eine weiterhin zahlreiche Beteiligung. Zahnpflege ist wichtig von Kindheit an.

Päckchen

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die bereits ein Päckchen mitgebracht haben, auch im Namen der armen Familien. Die Freude wird groß sein!



Spende

Die Vorschulkinder basteln auch in diesem Jahr einen Schmuck für den Christbaum in der Raiffaisenbank. Die Übergabe erfolgt Anfang Dezember jedoch ohne Kinder. Die Kinder freuen sich schon darauf.

Bilderbuchausstellung

Die Bilderbuchausstellung im „Büchergschäft“ ist noch eine Woche geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch.



St. Nikolaus

Bischof Nikolaus besucht uns im Kindergarten am Freitag, 04.12.2020 im Rahmen einer kleinen Feier in jeder Gruppe. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Tasche für das Nikolausgeschenk mit. Vielen Dank. An diesem Kind braucht Ihr Kind keine Brotzeit mitbringen. Es gibt Plätzchen und Punsch.



Das Bayerische Staatsministerium teilt mit:

Aussetzung des Drei-Stufen-Plans

Erklärtes Ziel der Staatsregierung ist es, dass trotz der aktuellen pandemischen Lage die Kindertageseinrichtungen/HPTs grundsätzlich offenbleiben. Der Drei-Stufen-Plan, der sich an der Sieben-Tage-Inzidenz in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt orientiert hat, wird daher bis mindestens 30. November 2020 ausgesetzt.

Ab dem 12. November 2020 gilt daher: In allen Kindertageseinrichtungen/HPTs findet der Regelbetrieb unter Beachtung des aktualisierten Rahmen-Hygieneplans zur Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzepts für die Kindertagesbetreuung und

Heilpädagogischen Tagesstätten unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Rechtslage statt. Regelbetrieb bedeutet: Die regulären Öffnungszeiten werden eingehalten, das Angebot erfolgt entsprechend dem Betreuungsvertrag bzw. den Buchungen.

Einschränkungen in der Kindertagesbetreuung werden im Einzelfall durch das zuständige Gesundheitsamt nur angeordnet, wenn ein Infektionsgeschehen mit Bezug zur Einrichtung vorliegt.

Wesentliche Änderungen im aktualisierten Rahmenhygieneplan

Umgang mit Kindern mit Erkältungssymptomen in Kitas

Kranke Kinder in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, starkem Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall haben auch weiterhin **keinen Zugang** zur Kindertagesbetreuung. Die Wiederezulassung nach einer Erkrankung mit den vorstehend beschriebenen Symptomen ist künftig in Kinderkrippen, Kindergärten, Kindertagespflegestellen und HPTs bis zum Schulalter erst wieder möglich, sofern das Kind bei gutem Allgemeinzustand mindestens 24 Stunden symptomfrei (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten) ist und ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 (PCR- oder Antigentest) oder ein ärztliches Attest zur Symptomfreiheit vorliegt. Der fieberfreie Zeitraum soll 24 Stunden betragen.

Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kindertagespflegestellen und HPTs bis zum Schulalter ist bei leichten, neu aufgetretenen, nicht fortschreitenden Symptomen (wie z.B. Schnupfen ohne Fieber und gelegentlicher Husten ohne Fieber) auch weiterhin ein Besuch der Kindertagesbetreuung ohne negatives SARS-CoV-2-Testergebnis oder ärztliches Attest möglich.

Kinder in Kinderkrippen, Kindergärten, Kindertagespflegestellen und HPTs bis zum Schulalter müssen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. (Buskinder während der Busfahrt schon)

Elternbrief



Kindergarten Zum Schutzengel Mallersdorf